

Ein Autor öffnet seine Werkstatt

SCHRIFTSTELLER

Nathan Ceas liest im Café Safari schon aus einem Buch, an dem er noch intensiv arbeitet

VON MARION EICKLER



Der Autor
Nathan Ceas

Piano spielte Eleonore Klausner, Dozentin der Rheinischen Musikschule, Werke russischer Komponisten.

Das kam richtig gut an. „Ich hab ganz viel positive Resonanz von Menschen, denen das sehr gefallen hat“, sagte Ceas anschließend sichtlich erfreut. Die Inhaberin des Cafés, Fatimeh Safari – sie hat das Kulturprogramm vor einiger Zeit auf den Weg gebracht – kann sich gut vorstellen, dieses auf eine noch breitere Basis zu stellen, häufiger als bisher zu musikalischen Veranstaltungen, Lesungen oder Ausstellungen einzuladen.

Weiden. Eigentlich war der Kölner Autor Nathan Ceas in das Café Safari gekommen, um aus seinem im Juni diesen Jahres erschienenen Roman „Der lange Weg“ zu lesen. Doch die Geschichte einer Flucht blieb an diesem Abend unerzählt. „Der Shaker-Verlag hat mir verboten heute aus dem Buch vorzulesen, weil die offizielle Vorstellung des Romans erst im Herbst stattfinden wird. Als Autor bin ich zwar Inhaber der Urheberrechte an dem Buch. Aber der Verlag hat die Verwertungsrechte“, erläuterte Ceas bedauernd.

„Schade“ fanden das die Gäste. Doch Ceas entschädigte sie, indem er Kostproben aus demjenigen Werk gab, an dem er zur Zeit arbeitet. Dessen Arbeitstitel lautet: „Der Interzonenzug“ und ist eigentlich die Fortsetzung von „Der lange Weg“. In diesem Buch erzählt Ceas die Geschichte des zwölf-jährigen Halbjuden Daniel, der Anfang 1945 aus einem Germanisierungslager im polnischen Kobylin nach Berlin zu seiner Familie flieht. In dem Folgebuch ist Daniel mittlerweile 15 Jahre alt und macht sich im Jahr 1947 von Berlin ins Rheinland auf, um dort eine Ausbildung zum Priester anzutreten.

Aus gerade im Entstehen begriffenen Büchern zu lesen, gehört zur Arbeitsweise Ceas. Schon „Der Lange Weg“ entstand in einer Art Werkstattprozess, in dem er immer aus dem Manuskript vor Publikum las, oft auch im Café Safari. Noch nie aber hat er dort mit musikalischer Begleitung gelesen. Insofern war die jüngste Lesung eine doppelte Premiere: Erste Kostproben aus einem neuen Buch – und am E-

Anzeige

Kölner Immobilien
Leitung: Dr. phil. habil. Gert-Joachim Kluge messe

Wohnen & Leben in der Region



Matthias Wunsch

Geschäftsführer
Phoenix-Handelshaus
GmbH Immobilien
Helmholtzstraße 50
50825 Köln

„Ich bin gerne Makler, weil es Freude macht, Menschen bei einer wirtschaftlich so wichtigen Entscheidung – dem Immobilienerwerb – zu beraten und mit ihnen einen großen Schritt in eine sichere Zukunft zu gehen.“

Wer Interesse hat, seine Arbeiten vor Publikum zu präsentieren, kann sich mit dem Café Safari unter der Telefonnummer 02234 / 9334546 in Verbindung setzen. Die Adresse ist: Café Safari im Geschäft Garten Müller an der Ignystraße 93-95.

www.nathanceas.de
www.cafe-safari.de

